

Reaktionen der Metaller auf das Streikverbot der türkischen Regierung

Ich war selbst bei den Streikenden. Mindestens in 6 Betrieben. Es gab in zwei Betrieben für 1-2 Stunden eine Betriebsbesetzung. Das waren zwei kleine Betriebe - jeweils mit ca. 100 Mitglieder der Metall Gewerkschaft (die bei DİSK Mitglied ist). Aber danach haben die Streikenden die Betriebsbesetzung aufgegeben und Ihren "normalen" Streik weiter geführt. Also daher das Gerücht, dass als Antwort auf das Streik "verbot" (Das heisst Streik versetzen oder verschieben für 60 Tage) Betriebsbesetzungen stattgefunden hätten, das stimmt leider so nicht.

Die Beschaeftigten in den 22 Metall Betrieben, die im Streik waren, haben den Beschluss des Vorstandes der Gewerkschaft Birleşik Metal İş befolgt, also akzeptiert und ab heute Morgen sind sie wieder in der Betriebe reingegangen und haben die Arbeit aufgenommen. Nur 5 Betriebe, darunter zwei Betriebe mit ca. 600-700 Beschaeftigten

haben nicht gearbeitet. Die sind zwar in der Betrieb reingegangen, haben sich aber geweigert zu arbeiten. Also es gibt faktisch schon Arbeitsniederlegungen. Der Beschluss des Vorstandes sieht es vor, die Arbeit aufzunehmen, aber die Produktion herunter zu ziehen. Z.b. statt voller Produktion, diese herabsetzen bis auf 20 Prozent usw.

(Antwort auf eine Anfrage, eingegangen bei LabourNet Germany am 02. Februar 2015)